

ETZOLD

VW TIGUAN I

Von 10/07 bis 12/15



Mit ausgewählten
Stromlaufplänen

PFLEGEN
WARTEN
REPARIEREN

So wird's gemacht



DELIUS KLASING

Dr. Etzold

Diplom-Ingenieur für Fahrzeugtechnik

So wird's gemacht

pflegen – warten – reparieren

Band 152

VW Tiguan I

Benziner

1,4 l/ 90 kW (122 PS) 7/10 – 5/15
1,4 l/ 92 kW (125 PS) 5/15 – 12/15
1,4 l/110 kW (150 PS) 10/07 – 1/11
1,4 l/110 kW (150 PS) 5/15 – 12/15
1,4 l/118 kW (160 PS) 7/11 – 5/15
2,0 l/125 kW (170 PS) 2/08 – 1/11
2,0 l/132 kW (180 PS) 5/11 – 5/15
2,0 l/147 kW (200 PS) 2/08 – 1/11
2,0 l/155 kW (211 PS) 7/11 – 5/15

Diesel

2,0 l/ 81 kW (110 PS) 11/09 – 12/15
2,0 l/103 kW (140 PS) 10/07 – 5/15
2,0 l/110 kW (150 PS) 5/15 – 12/15
2,0 l/125 kW (170 PS) 1/08 – 10/12
2,0 l/130 kW (177 PS) 11/12 – 5/15
2,0 l/135 kW (184 PS) 5/15 – 12/15

Delius Klasing Verlag

Redaktion: Gunter Skrobanek (Text)
Christine Etzold (Bild)

4. Auflage / | 2018
© Delius Klasing & Co. KG, Bielefeld

Folgende Ausgaben dieses Werkes sind verfügbar:
ISBN 978-3-667-11552-2 (Print)
ISBN 978-3-667-12456-2 (ePDF)

© Abbildungen: Redaktion Dr. Etzold
Lizenziert von Volkswagen AG

Alle Angaben ohne Gewähr
Datenkonvertierung E-Book: Bookwire - Gesellschaft zum Vertrieb digitaler Medien mbH

Alle in diesem Buch enthaltenen Angaben und Daten wurden von dem Autor nach bestem Wissen erstellt und von ihm sowie vom Verlag mit der gebotenen Sorgfalt überprüft. Gleichwohl können wir keinerlei Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Informationen übernehmen.

Alle Rechte vorbehalten! Ohne ausdrückliche Erlaubnis des Verlages darf das Werk weder komplett noch teilweise vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

www.delius-klasing.de
<http://sowirdsgemacht.com>



Lieber Leser,

die Automobile werden von Modellgeneration zu Modellgeneration technisch immer aufwändiger und komplizierter. Ohne eine Anleitung kann man mitunter nicht einmal mehr die Glühlampe eines Scheinwerfers auswechseln. Und so wird verständlich, dass von Jahr zu Jahr immer mehr Heimwerker zum »So wird's gemacht«-Handbuch greifen.

Doch auch der kundige Hobbymonteur sollte bedenken, dass der Fachmann viel Erfahrung hat und durch die Weiterbildung und den ständigen Erfahrungsaustausch über den neuesten Technikstand verfügt. Mithin kann es für die Überwachung und Erhaltung der Betriebs- und Verkehrssicherheit des eigenen Fahrzeugs sinnvoll sein, in regelmäßigen Abständen eine Fachwerkstatt aufzusuchen.

Grundsätzlich muss sich der Heimwerker natürlich darüber im Klaren sein, dass man mithilfe eines Handbuches nicht automatisch zum Kfz-Mechaniker wird. Auch deshalb sollten Sie nur solche Arbeiten durchführen, die Sie sich zutrauen. Das gilt insbesondere für jene Arbeiten, die die Verkehrssicherheit des Fahrzeugs beeinträchtigen können. Gerade in diesem Punkt sorgt das »So wird's gemacht«-Handbuch jedoch für praktizierte Verkehrssicherheit. Durch die Beschreibung der Arbeitsschritte und den Hinweis, die Sicherheitsaspekte nicht außer Acht zu lassen, wird der Heimwerker vor der Arbeit entsprechend sensibilisiert und informiert. Auch wird darauf hingewiesen, im Zweifelsfall die Arbeit lieber von einem Fachmann ausführen zu lassen.

Sicherheitshinweis

Auf verschiedenen Seiten dieses Buches stehen »Sicherheitshinweise«. Bevor Sie mit der Arbeit anfangen, lesen Sie bitte diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch und halten Sie sich strikt an die dort gegebenen Anweisungen.

Vor jedem Arbeitsgang empfiehlt sich ein Blick in das vorliegende Buch. Dadurch werden Umfang und Schwierigkeitsgrad der Reparatur offenbar. Außerdem wird deutlich, welche Ersatz- oder Verschleißteile eingekauft werden müssen und ob unter Umständen die Arbeit nur mithilfe von Spezialwerk-

zeug durchgeführt werden kann. **Besonders empfehlenswert: Wenn Sie eine elektronische Kamera zur Hand haben, dann sollten Sie komplizierte Arbeitsschritte für den Wiedereinbau fotografisch dokumentieren.**

Für die meisten Schraubverbindungen ist das Anzugsdrehmoment angegeben. Bei Schraubverbindungen, die in jedem Fall mit einem Drehmomentschlüssel angezogen werden müssen (Zylinderkopf, Achsverbindungen usw.), ist der Wert **f e t t** gedruckt. Nach Möglichkeit sollte man generell jede Schraubverbindung mit einem Drehmomentschlüssel anziehen. Übrigens: Für viele Schraubverbindungen sind Innen- oder Außen-Torxschlüssel erforderlich.

Als ich Anfang der siebziger Jahre den ersten Band der »So wird's gemacht«-Buchreihe auf den Markt brachte wurden im Automobilbau nur ganz wenige elektronische Bauteile eingesetzt. Inzwischen ist das elektronische Management allgegenwärtig; ob bei der Steuerung der Zündung, des Fahrwerks oder der Gemischaufbereitung. Die Elektronik sorgt auch dafür, dass es in verschiedenen Bereichen keine Verschleißteile mehr gibt. Das Überprüfen elektronischer Bauteile ist wiederum nur noch mit teuren und speziell auf das Fahrzeugmodell abgestimmten Prüfgeräten möglich, die dem Heimwerker in der Regel nicht zur Verfügung stehen. Wenn also verschiedene Reparaturschritte nicht mehr beschrieben werden, so liegt das ganz einfach am vermehrten Einsatz von elektronischen Bauteilen.

Das vorliegende Buch kann nicht auf jedes technische Fahrzeug-Problem eingehen. Dennoch hoffe ich, dass Sie mithilfe der Beschreibungen viele Arbeiten am Fahrzeug durchführen können. Eines sollten Sie jedoch bei Ihren Arbeiten am eigenen Auto beachten: Ständig werden am aktuellen Modell Änderungen in der Produktion durchgeführt, so dass sich die im Buch veröffentlichten Arbeitsanweisungen und Einstelldaten für Ihr spezielles Modell geändert haben könnten. Sollten Zweifel auftreten, erfragen Sie bitte den aktuellen Stand beim Kundendienst des Automobilherstellers.

Inhaltsverzeichnis

VW TIGUAN	11	Elektrische Anlage	53
Fahrzeug- und Motoridentifizierung	12	Stromverbraucher prüfen	53
Motordaten	13	Batterie prüfen	54
Wartung	15	Automatische Fahrlichtsteuerung prüfen	54
Longlife-Service	15	Service-Intervall-Anzeige zurücksetzen	55
Feste Wartungsintervalle	16	Wartungs-Zusatzarbeiten	56
Ölwechsel-Service	16	Motorabdeckung oben aus- und einbauen	56
Wartungsplan	16	Motorraumabdeckung unten aus- und einbauen	57
Wartungsarbeiten	18	Luftfiltergehäuse – Detailübersicht	59
Motor und Abgasanlage	18	Kühlmittel wechseln	61
Motor/Motorraum: Sichtprüfung auf Undichtigkeiten	18	Werkzeugausrüstung	65
Motor-Schmierung	19	Motorstarthilfe	66
Motorölstand prüfen/Motoröl auffüllen	20	Fahrzeug aufbocken	67
Motoröl wechseln/Ölfilter ersetzen	20	Elektrische Anlage	68
Kühlmittelstand prüfen/auffüllen	25	Steckverbinder trennen	68
Frostschutz prüfen/korrigieren	26	Signalhorn aus- und einbauen	68
Kraftstofffilter ersetzen (Dieselmotor)	27	Batterien für Schlüssel mit Funkfernbedienung aus- und einbauen	69
Motor-Luftfilter: Filttereinsatz erneuern	29	Geber für Einparkhilfe aus- und einbauen	69
Keilrippenriemen prüfen	30	Sicherungen auswechseln	70
Sichtprüfung der Abgasanlage	30	Batterie aus- und einbauen	72
Reduktionsmittel AdBlue nachfüllen	31	Batterieträger aus- und einbauen	74
Sicherheitsmaßnahmen bei Arbeiten mit dem Reduktionsmittel AdBlue	31	Batterie prüfen	75
Zündkerzen erneuern	32	Batterie laden	76
Zündkerzenwerte für die TIGUAN-Motoren	36	Batterie lagern	76
Getriebe/Achsantrieb	37	Batteriepole reinigen	76
Getriebe-Sichtprüfung auf Dichtheit	37	Zentralentgasung	77
Allradantrieb: Öl für Haldex-Kupplung wechseln	38	Batterietypen	77
Vorderachse/Lenkung	39	Batterie entlädt sich selbstständig	78
Achsgelenke/Achslager und Spurstangenköpfe prüfen/ersetzen	39	Generator aus- und einbauen/ Generator-Ladespannung prüfen	79
Manschetten der Antriebswellen prüfen	40	Spannungsregler aus- und einbauen	82
Bremsen/Reifen/Räder	41	Anlasser aus- und einbauen	84
Bremsflüssigkeitsstand prüfen	41	Scheibenwaschanlage	86
Bremsbelagdicke prüfen	41	Scheibenwischergummi aus- und einbauen	86
Sichtprüfung der Bremsleitungen	42	Wischerblatt aus- und einbauen	87
Bremsflüssigkeit wechseln	43	Frontwischeranlage	88
Reifenprofil prüfen	44	Wischerarme an der Frontscheibe aus- und einbauen	89
Reifenfülldruck prüfen	45	Endablage der Wischerblätter prüfen	90
Reifenventil prüfen	45	Wischergestänge/Wischermotor an der Frontscheibe aus- und einbauen	91
Reifenreparatur-Set prüfen/ersetzen	46	Wischerarm an der Heckscheibe aus- und einbauen	93
Reifen-Kontroll-Anzeige: Grundeinstellung durchführen	46	Heckwischeranlage	93
Karosserie/Innenausstattung	48	Wischermotor an der Heckscheibe aus- und einbauen	94
Sicherheitsgurte sichtprüfen	48	Scheibenwaschanlage	95
Staub-/Pollenfilter-Einsatz erneuern	48	Scheibenwaschdüse für Frontscheibe aus- und einbauen/einstellen	96
Türfeststeller und Befestigungsbolzen schmieren	49	Scheibenwaschdüse für Heckscheibe aus- und einbauen	97
Panorama-Schiebedach: Funktion prüfen, reinigen	50	Wasserschlauchverbindungen lösen	98
Motorhaube: Fanghaken schmieren	50	Scheibenwaschpumpe/Wasserstandgeber aus- und einbauen	98
Schiebedachabläufe: Auf Durchfluss prüfen/reinigen	51		
Wasserkasten und Wasserablauföffnungen sichtprüfen und reinigen	52		
Unterboden: Sichtprüfung auf Beschädigungen, Leitungsverlegung, Stopfen	52		

Beleuchtungsanlage	99	Hinterachse	153
Lampentabelle	99	Schraubenfeder an der Hinterachse	
Fahrzeuge seit 6/2011	99	aus- und einbauen	154
Glühlampen für Außenbeleuchtung vorn		Stoßdämpfer an der Hinterachse aus- und einbauen	155
auswechseln	99	Stoßdämpfer zerlegen und zusammenbauen	155
Glühlampen für Außenbeleuchtung hinten		Lenkung/Airbag	156
auswechseln	105	Airbag-Sicherheitshinweise	157
Scheinwerfer aus- und einbauen	107	Airbag-Einheit aus- und einbauen	158
Nebelscheinwerfer aus- und einbauen	108	Lenkrad aus- und einbauen	159
Heckleuchte aus- und einbauen	109	Spurstangenkopf aus- und einbauen	160
Kennzeichenleuchte aus- und einbauen	111		
Hochgesetzte Bremsleuchte aus- und einbauen	112	Räder und Reifen	161
Rückfahrleuchte aus- und einbauen	113	Profiltiefe messen	161
Fahrzeuge bis 5/2011	114	Reifenfülldruck	161
Glühlampen für Außenbeleuchtung vorn		Reifen- und Scheibenrad-Bezeichnungen/ Herstellungsdatum	162
auswechseln	114	Auswuchten von Rädern	162
Glühlampen für Außenbeleuchtung hinten		Austauschen der Räder/Laufrichtung beachten	163
auswechseln	118	Rad aus- und einbauen	163
Scheinwerfer aus- und einbauen	120	Schneeketten	165
Nebelscheinwerfer aus- und einbauen	121	Reifenpflegetipps	165
Heckleuchte aus- und einbauen	121	Fehlerhafte Reifenabnutzung	166
Kennzeichenleuchte / Hochgesetzte Bremsleuchte / Rückfahrleuchte aus- und einbauen	121		
Glühlampen für Innenleuchten auswechseln	122	Bremsanlage	167
		Technische Daten Bremsanlage	168
Armaturen/Schalter/Radioanlage	126	Vorderrad-Scheibenbremse FN-3	169
Kombiinstrument aus- und einbauen	126	Bremsbeläge vorn aus- und einbauen	170
Lichtschalter aus- und einbauen	126	Hinterrad-Scheibenbremse	173
Schalter im Fahrzeuginnenraum aus- und einbauen	127	Bremsbeläge hinten aus- und einbauen	174
Wechselrichter mit Steckdose aus- und einbauen	132	Feststellmotor am Bremssattel hinten	
Telefonhalterung aus- und einbauen	134	aus- und einbauen	175
Radio aus- und einbauen	135	Bremsscheibendicke prüfen	177
CD-Wechsler/Multimedia-Interface in der Mittelkonsole aus- und einbauen	136	Bremsscheibe aus- und einbauen	177
Lautsprecher aus- und einbauen	137	Bremslichtschalter aus- und einbauen	178
		Bremsanlage entlüften	179
Heizung/Klimatisierung	139	Störungsdiagnose Bremse	182
Klimaanlage	140		
Luftaustrittsdüsen aus- und einbauen	140	Motor-Mechanik	184
Gebläsemotor/Vorwiderstand für Heizung		Keilrippenriemen – Detailübersicht	184
aus- und einbauen	141	Keilrippenriemen aus- und einbauen	185
Zuheizelement aus- und einbauen	142		
Heizungsbedieneinheit aus- und einbauen	142	Motor-Kühlung	191
Stellmotor für Frischluft-/Umluftklappe		Kühlmittelkreislauf	191
aus- und einbauen	143	Kühler-Frostschutzmittel	192
Außentemperaturfühler aus- und einbauen	144	Kühlmittelregler (Thermostate) – Detailansicht	193
		Kühler aus- und einbauen	194
Fahrwerk	145	Kühler-Lüfter aus- und einbauen	197
Vorderachse	146		
Radaufhängung vorn: Aggregateträger, Stabilisator, Achslenker	146	Motor-Management	198
Federbein aus- und einbauen	147	Sicherheitsmaßnahmen bei Arbeiten am Benzin-Einspritzsystem	198
Federbein zerlegen/Stoßdämpfer/Schraubenfeder		Benzin-Einspritzanlage – Einbauübersicht	199
aus- und einbauen	149	Saugrohr – Detailübersicht	200
Stoßdämpfer prüfen	150	Leerlaufdrehzahl/Zündzeitpunkt/ CO-Gehalt prüfen und einstellen	200
Nabenschraube aus- und einbauen	151	Allgemeine Prüfung der Benzin-Einspritzanlage	200
Fahrzeug in Leergewichtslage bringen	151		
Schraubenfeder, Stoßdämpfer, Querlenker, Radlagergehäuse	153		

Diesel-Einspritzanlage	201	Karosserie außen	243
Diesel-Einspritzverfahren	201	Sicherheitshinweise bei Karosseriearbeiten	243
Diesel-Vorglühanlage	201	Steinschlagschäden an der Frontscheibe	244
Glühkerzen aus- und einbauen	202	Spreiznieten aus- und einbauen	244
Diesel-Einspritzsystem	203	Blindnieten aus- und einbauen	244
Kraftstoffanlage	204	Windlaufgrill aus- und einbauen	245
Sicherheitsmaßnahmen bei Arbeiten am		Schlossträger in Servicestellung bringen	245
Kraftstoffsystem	204	Stoßfängerabdeckung/Stoßfängerträger vorn	
Kraftstoff sparen beim Fahren	204	aus- und einbauen	246
Sicherheits- und Sauberkeitsregeln bei Arbeiten		Stoßfängerabdeckung/Stoßfängerträger hinten	
an der Kraftstoffversorgung	204	aus- und einbauen	248
Kraftstoffbehälter/Kraftstoffpumpe/Kraftstofffilter	205	Kühlergrill aus- und einbauen	249
Kraftstoff-Fördereinheit aus- und einbauen	206	Kotflügel aus- und einbauen	250
Saugstrahlpumpe aus- und einbauen	207	Innenkotflügel aus- und einbauen	250
Tankgeber aus- und einbauen	208	Motorhaube aus- und einbauen	251
Abgasanlage	210	Motorhaube einstellen	252
Katalysatorschäden vermeiden	210	Schließbügel der Motorhaube	
Aufbau des Katalysators	210	aus- und einbauen/einstellen	253
Abgas-Turbolader	211	Motorhaubenschloss aus- und einbauen/einstellen	253
Diesel-Partikelfilter	211	Betätigungshebel/Seilzug für Motorhaube	
SCR-System	212	aus- und einbauen	254
Abgasanlagen-Übersicht	213	Heckklappe aus- und einbauen	255
Abgasanlage aus- und einbauen	216	Heckklappe einstellen	255
Vorschalldämpfer/Nachschalldämpfer ersetzen	219	Heckklappenschloss aus- und einbauen	258
Abgasanlage auf Dichtigkeit prüfen	220	Gasdruckfeder aus- und einbauen	258
Innenausstattung	221	Heckklappenverkleidung aus- und einbauen	259
Wichtige Arbeits- und Sicherheitshinweise	221	Tür aus- und einbauen	260
Halteclips/Halteklammern aus- und einbauen	221	Tür einstellen	261
Innenspiegel aus- und einbauen	222	Türverkleidung aus- und einbauen	262
Sonnenblende aus- und einbauen	223	Tür-Aggregateträger vorn mit Fensterheber	
Haltegriff am Dach aus- und einbauen	223	aus- und einbauen	264
Abdeckung für Schalt-/Wählhebel aus- und einbauen	224	Türfensterscheibe aus- und einbauen	267
Abdeckung der Mittelkonsole aus- und einbauen	225	Fensterhebermotor aus- und einbauen	268
Hintere Blende der Mittelkonsole aus- und einbauen	226	Türschloss aus- und einbauen	269
Mittelkonsole aus- und einbauen	226	Lagerbügel aus- und einbauen	270
Getränkehalter hinten aus- und einbauen	228	Haltewinkel aus- und einbauen	271
Mittlere Blende der Armaturentafel aus- und einbauen	228	Schließzylinder/Abdeckkappe aus- und einbauen	271
Handschuhfach aus- und einbauen	230	Abdeckkappe an der Beifahrertür aus- und einbauen	272
Seitliche Abdeckungen an der Armaturentafel		Türaußengriff aus- und einbauen	273
aus- und einbauen	230	Spiegelglas aus- und einbauen	274
Lenksäulenverkleidung aus- und einbauen	231	Spiegelgehäuse aus- und einbauen	274
Blende für Heizungs- und Klimabetätigung		Außenspiegel aus- und einbauen	275
aus- und einbauen	231	Stromlaufpläne	276
Linke Verkleidung der Armaturentafel		Der Umgang mit dem Stromlaufplan	276
aus- und einbauen	232	Zuordnung der Stromlaufpläne	276
Seitliche Verkleidung im Fußraum aus- und einbauen	232	Gebrauchsanleitung für Stromlaufpläne	277
Untere Armaturentafelverkleidung aus- und einbauen	233	Einzelne Stromlaufpläne	ab 278
Dachkonsole aus- und einbauen	234		
Einstiegleiste aus- und einbauen	234		
B-Säulen-Verkleidung oben			
aus den Aufnahmen lösen	235		
Untere B-Säulen-Verkleidung aus- und einbauen	236		
Radhausverkleidung hinten aus- und einbauen	236		
Seitenverkleidung im Kofferraum aus- und einbauen	237		
Verkleidung Heckabschluss aus- und einbauen	239		
Dachabschlussleiste aus- und einbauen	239		
Vordersitz aus- und einbauen	240		
Rücksitz aus- und einbauen	241		

VW TIGUAN

Aus dem Inhalt:

- Modellvarianten
- Fahrzeugidentifizierung
- Motordaten

Im Oktober 2007 wurde der VW TIGUAN der Öffentlichkeit präsentiert. Zunächst nur mit Allradantrieb ausgestattet ist der TIGUAN seit November 2008 auch mit Frontantrieb erhältlich.

Front- und Heckpartie ähneln im Aussehen dem GOLF PLUS mit dem VW-typischen, verchromten Wappengrill. Allerdings überragt der TIGUAN mit 4,43 Meter Länge den GOLF PLUS um mehr als zwanzig Zentimeter.

Die Rücksitzbank ist um 16 Zentimeter längs verschiebbar. Dadurch lässt sich das Kofferraumvolumen des TIGUAN zwischen 470 und 600 Litern variieren.

Den TIGUAN gibt es in 2 Karosserievarianten. Für die Straße weist die Frontschürze einen Böschungswinkel von 18° auf. Bei der Variante fürs Gelände beträgt der Böschungswinkel 28° und zusätzlich wird der Motorbereich durch einen serienmäßigen Unterbodenschutz geschützt.

Der Böschungswinkel gibt bei einem Geländefahrzeug die maximale Steigung an, die aus der Ebene angefahren werden kann, ohne dass überhängende Karosserieteile den Boden berühren.

Im Juni 2011 wurden Front- und Heckpartie des TIGUAN an das aktuelle VW-Design entsprechend dem GOLF VI angepasst.

TIGUAN, Modell 2008

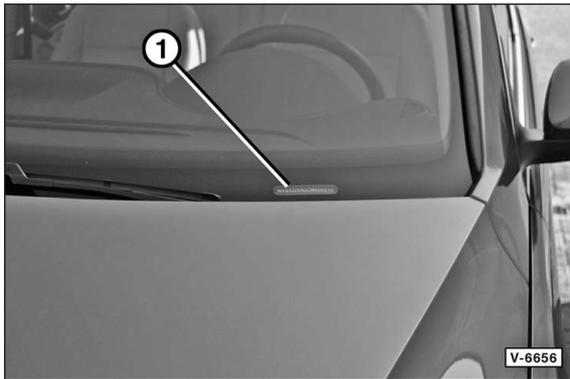


TIGUAN, Modell 2012

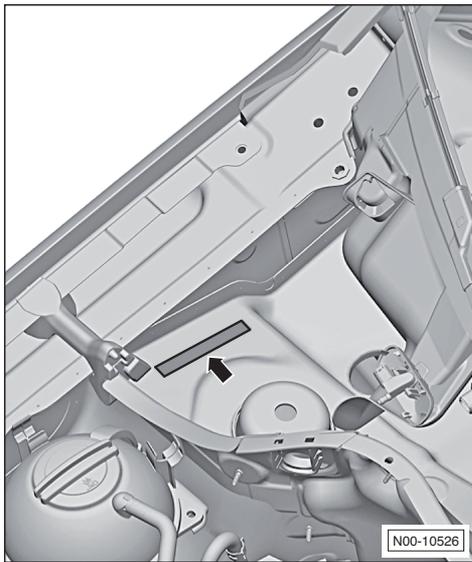


Fahrzeug- und Motoridentifizierung

Die **Fahrgestellnummer** oder **Fahrzeug-Identifizierungsnummer** (VIN = Vehicle Identification Number) befindet sich an folgenden Positionen:



- Die Fahrzeug-Identifizierungsnummer (Fahrgestellnummer) –1– ist von außen durch ein Sichtfenster in der Frontscheibe lesbar.



- Die Fahrgestellnummer ist auch auf der rechten Fahrzeugseite im Wasserkasten eingeschlagen.

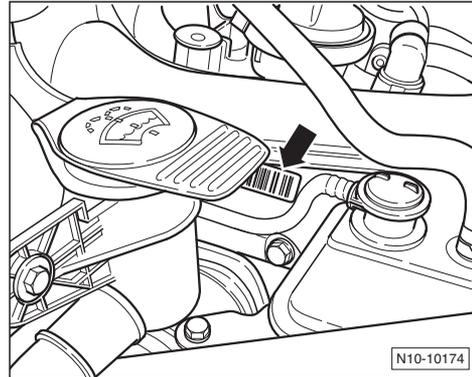
Aufschlüsselung der Fahrgestellnummer:

WVW	ZZZ	5N	Z	B	W	121 321
①	②	③	④	⑤	⑥	⑦

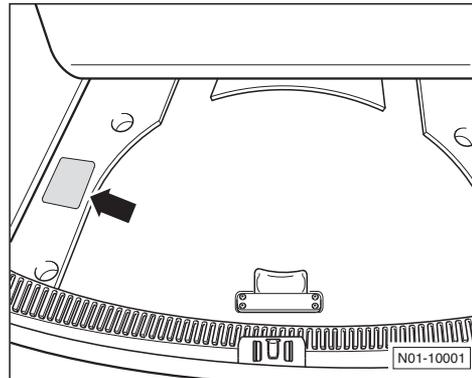
- ① Herstellerzeichen: WVW = Volkswagen AG
- ② Füllzeichen
- ③ 2stellige Typenkurzbezeichnung aus den ersten beiden Stellen der offiziellen Typenbezeichnung. 5N = TIGUAN.
- ④ Weiteres Füllzeichen
- ⑤ Angabe des Modelljahres: 8 = 2008, 9 = 2009, A = 2010, B = 2011, C = 2012, D = 2013 usw.
- ⑥ Produktionsstätte, zum Beispiel: W – Wolfsburg, E – Emden, H – Hannover, S – Salzgitter
- ⑦ Laufende Nummerierung

Motornummer

Die Motornummer besteht aus 4 Motor-Kennbuchstaben und einer fortlaufenden, sechsstelligen Nummer. Die ersten 3 Stellen der Motor-Kennbuchstaben beschreiben den mechanischen Aufbau des Motors, die 4. Stelle steht für die Motorleistung.



- Motorkennbuchstaben und Motornummer befinden sich auf einem Aufkleber –Pfeil– am Steuergehäuse. Damit sie zugänglich werden muss der Schlauch vom Aktivkohlebehälter am Befestigungsclip ausgehängt werden.



- Motorkennbuchstaben und Motornummer sowie die Fahrgestellnummer stehen ebenfalls auf dem Fahrzeugdatenträger –Pfeil– unter der Kofferraumabdeckung links oder im Serviceplan des Fahrzeugs.



- Außerdem stehen diese Informationen auch auf dem Typschild –Pfeil– im unteren Bereich der linken B-Säule.

Motordaten

Motor/Modell		1.4 TSI	1.4 TSI	1.4 TSI	1.4 TSI	1.4 TSI	2.0 TSI
Motorbezeichnung		CAXA	CZDB	BWK/CAVA/ CTHA	CZDA	CAVD/CTHD	CAWA/CCTB/ CCZC
Fertigung	von – bis	7/10 – 5/15	5/15 – 12/15	10/07 – 1/11	5/15 – 12/15	7/11 – 5/15	2/08 – 1/11
Hubraum	cm ³	1390	1395	1390	1395	1390	1984
Leistung	kW bei 1/min PS bei 1/min	90/5000 122/5000	92/5000 125/5000	110/5800 150/5800	110/5000 150/5000	118/5800 160/5800	125/5500 170/5500
Drehmoment	Nm bei 1/min	200/1500	250/1500	240/1500	250/1500	240/1500	280/1700
Bohrung	∅ mm	76,5	74,5	76,5	74,5	76,5	82,5
Hub	mm	75,6	80,0	75,6	80,0	75,6	92,8
Verdichtung		10,0	10,0	10,0 (CTHA: 9,7)	10,0	10,0 (CTHD: 9,7)	9,6
Zylinder/Ventile pro Zylinder		4/4	4/4	4/4	4/4	4/4	4/4
Motormanagement		MED 17	MED 17.5.21	MED 17.5	MED 17.5.21	MED 17.5	MED 17.5
Kraftstoff (ROZ)		Super 95	Super 95	Super 95	Super 95	Super 95	Super 95
Wechselmengen							
Motoröl	Liter	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,7
Kühlflüssigkeit	Liter	5,6	8,0	5,6	8,0	5,6	8,0

Motor/Modell		2.0 TSI	2.0 TSI	2.0 TSI	2.0 CR-TDI	2.0 CR-TDI
Motorbezeichnung		CCZD	CCTA/CAWB/ CCZA	CCZB	CFFD	CUVE
Fertigung	von – bis	5/11 – 5/15	2/08 – 1/11	7/11 – 5/15	11/09 – 12/15	11/09 – 12/15
Hubraum	cm ³	1984	1984	1984	1968	1968
Leistung	kW bei 1/min PS bei 1/min	132/4500 180/4500	147/5100 200/5100	155/6200 211/6200	81/4200 110/4200	81/3500 110/3500
Drehmoment	Nm bei 1/min	280/1700	280/1700	280/1700	280/1750	280/1750
Bohrung	∅ mm	82,5	82,5	82,5	81,0	81,0
Hub	mm	92,8	92,8	92,8	95,5	95,5
Verdichtung		9,8	9,6/10,5/9,8	9,8	16,0	16,2
Zylinder/Ventile pro Zylinder		4/4	4/4	4/4	4/4	4/4
Motormanagement		MED 17.5	MED 17.5	MED 17.5	CR	CR
Kraftstoff (ROZ)		Super 95	Super 95	Super 95	Diesel	Diesel
Wechselmengen						
Motoröl	Liter	4,7	4,7	4,7	4,3	4,7
Kühlflüssigkeit	Liter	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0

Abkürzungen:

TSI – Ausführung 1: Turbocharger Stratified Injection = Benzin-Direkteinspritzer mit Turbolader .

– Ausführung 2: Twincharger Stratified Injection = Benzin-Direkteinspritzer mit Turbolader und Kompressor (Doppelauffladung).

CR-TDI = Common Rail - Turbo Direct Injection = Diesel-Direkteinspritzer mit Abgasturbolader und Common-Rail-System.

Motormanagement **MED** = BOSCH-Motronic mit Elektrischer Gasbetätigung und Benzin-Direkteinspritzung.

Achtung: Die Füllmengen sind ungefähre Angaben. Flüssigkeitsstände auf jeden Fall mit dem Ölmesstab beziehungsweise anhand der Markierungen auf dem Kühlmittel-Ausgleichbehälter überprüfen.

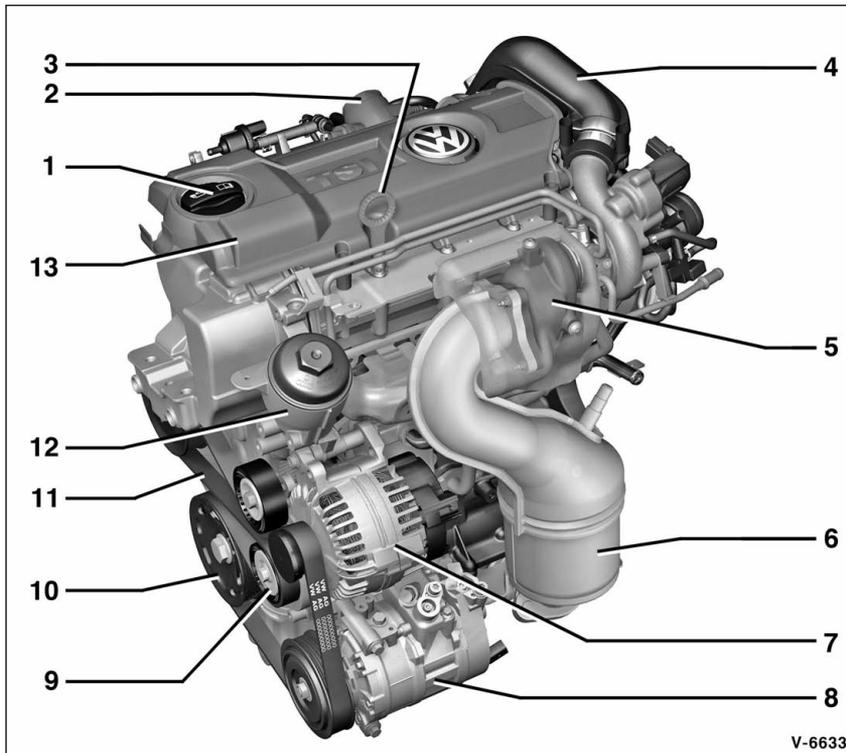
Motor/Modell		2.0 CR-TDI				
Motorbezeichnung		CBAB/CFFB/ CLJA	CUVC	CFGB/CBBB	CFGC	CUWA
Fertigung	von – bis	10/07 – 5/15	5/15 – 12/15	1/08 – 10/12	11/12 – 5/15	5/15 – 12/15
Hubraum	cm ³	1968	1968	1968	1968	1968
Leistung	kW bei 1/min PS bei 1/min	103/4200 140/4200	110/3500 150/3500	125/4200 170/4200	130/4200 177/4200	135/3500 184/3500
Drehmoment	Nm bei 1/min	320/1750	340/1750	350/1750	380/1750	380/1750
Bohrung	∅ mm	81,0	81,0	81,0	81,0	81,0
Hub	mm	95,5	95,5	95,5	95,5	95,5
Verdichtung		16,5	16,2	16,0 (CBBB: 16,5)	16,0	15,8
Zylinder/Ventile pro Zylinder		4/4	4/4	4/4	4/4	4/4
Motormanagement		CR	CR	CR	CR	CR
Kraftstoff (ROZ)		Diesel	Diesel	Diesel	Diesel	Diesel
Wechselmengen						
Motoröl	Liter	4,3 (CBAB: 4,0)	4,7	4,3 (CBBB: 4,0)	4,3	4,7
Kühlflüssigkeit	Liter	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0

Abkürzungen:

CR-TDI = Common Rail - Turbo Direct Injection = Diesel-Direkteinspritzer mit Abgasturbolader und Common-Rail-System.

Achtung: Die Füllmengen sind ungefähre Angaben. Flüssigkeitsstände auf jeden Fall mit dem Ölmesstab beziehungsweise anhand der Markierungen auf dem Kühlmittel-Ausgleichbehälter überprüfen.

**1,4-I-TSI-Benzinmotor
90 kW (122 PS)**



- 1 – Öleinfülldeckel
- 2 – Hochdruckpumpe
Für Kraftstoffversorgung.
- 3 – Ölmesstab
- 4 – Ladeluftschlauch
- 5 – Abgasturbolader
- 6 – Katalysator
- 7 – Drehstromgenerator
- 8 – Klimakompressor
- 9 – Keilrippenriemen-Spannrolle
- 10 – Kurbelwellen-Riemenscheibe
- 11 – Keilrippenriemen
- 12 – Ölfiltergehäuse
- 13 – Zylinderkopfdeckel

V-6633

Wartung

Aus dem Inhalt:

- **Wartungsplan**
- **Serviceanzeige nach der Wartung zurückstellen**
- **Motorstarthilfe**
- **Wartungsarbeiten**
- **Werkzeugausrüstung**
- **Fahrzeug aufbocken**
- **Wartungs-Zusatarbeiten**

Der **TIGUAN** kann nach unterschiedlichen Wartungssystemen gewartet werden.

Fahrzeuge mit der PR-Nummer »QG1« werden nach dem Longlife-Service-System mit flexiblen Wartungsintervallen gewartet.

Fahrzeuge mit der PR-Nummer »QG0« und »QG2« werden nach festen Wartungsintervallen gewartet.

Die PR-Nummer steht auf dem Fahrzeugdatenträger, siehe Seite 12.

Erläuterung der Begriffe:

PR-Nummer = Produktions-Steuerungs-Nummer. Damit werden während der Produktion Ausstattungen, Mehrausstattungen oder länderspezifische Abweichungen gekennzeichnet.

QG0 = Fahrzeuge sind werksseitig **nicht** mit Komponenten für den Longlife-Service ausgestattet.

QG1 = Fahrzeuge sind werksseitig mit Komponenten für den Longlife-Service ausgestattet. Motorölstandssensor und Bremsverschleißanzeige sind vorhanden. Die flexible Service-Intervall-Anzeige ist aktiviert.

QG2 = Ausstattung wie QG1, aber die Service-Intervall-Anzeige ist **nicht** auf »flexible«, sondern auf »feste« Service-Intervalle eingestellt.

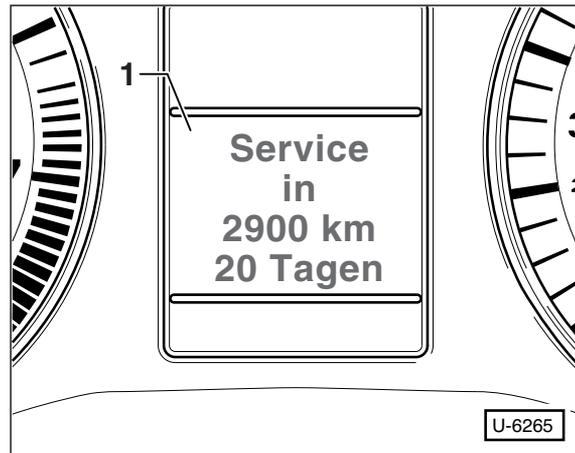
Hinweis: Seit Modelljahr 2013 (seit ca. 10/2012) wurden die neuen PR-Nummern **QI1** bis **QI6** eingeführt. Sie stehen für folgende Wartungssysteme:

- QI1 - Serviceanzeige 5.000 km oder 1 Jahr (fest);
- QI2 - Serviceanzeige 7.500 km oder 1 Jahr (fest);
- QI3 - Serviceanzeige 10.000 km oder 1 Jahr (fest);
- QI4 - Serviceanzeige 15.000 km oder 1 Jahr (fest);
- QI6 - Serviceanzeige 30.000 km oder 2 Jahre (flexibel).

Die neue PR-Nummer QI6 entspricht also der bisherigen PR-Nummer QG1.

Longlife-Service

Normalerweise wird der **TIGUAN** nach dem »Longlife-Service«-System gewartet. Die Motoren sind ab Werk mit einem alterungsbeständigen Longlifeöl befüllt. Dadurch sind je nach Motorbelastung lange Wartungsintervalle möglich.



Der Zeitpunkt für die Wartung wird dem Fahrer über die »**Flexible Service-Intervall-Anzeige**« nach dem Einschalten der Zündung im Display des Kombiinstrumentes angezeigt.

Steht eine Wartung an, erscheint nach dem Einschalten der Zündung beispielsweise der in Abbildung U-6265 dargestellte Wartungs-Ankündigungstext. Bei Fahrzeugen ohne Textmeldung erscheint zusammen mit einem Schraubenschlüsselsymbol  die Anzeige der Fahrstrecke bis zum nächsten fälligen Service in km.

Bei Erreichen der vom Steuergerät berechneten Intervalldauer erscheint im Display die Meldung »**Service jetzt**«. Bei Fahrzeugen ohne Textmeldung ertönt ein Gongsignal und ein blinkendes Schraubenschlüsselsymbol . Die Wartung sollte dann umgehend durchgeführt werden.

Nach einigen Sekunden oder nachdem der Motor gestartet wurde erlischt die Serviceanzeige. Sie kann auch durch Drücken des »OK«-Tasters für die Multifunktionsanzeige im Scheibenwischerhebel abgeschaltet werden.

Hinweis: Eine überfällige Wartung wird durch ein Minuszeichen vor der Kilometer- oder Tagesangabe angezeigt.

Nach einer durchgeführten Wartung muss die Service-Intervallanzeige zurückgesetzt werden. Die Fachwerkstatt verwendet dazu das VW-Diagnosegerät. Die Service-Intervall-Anzeige kann auch über die Schalter am Scheibenwischerhebel, am Multifunktionslenkrad oder am Kombiinstrument